

Die Rechtssituation einer Schulhomepage

Referent: Mark-Steffen Kemmler, Fulda Internet: www.ra-alt.de Der Fuldaer Rechtsanwalt und Spezialist für Internetfragen, Mark-Steffen Kemmler, erläutert die Rechtsgrundlagen einer Schulhomepage und die sich daraus für die Verantwortlichen ergebenden Konsequenzen.

Plug & Learn: Ein anwendungsorient. Projekt zur Einführung in die Informatik in der Sek. I

Referent: Ralf Knobloch Internet: www.knobloch-gmbh.de Für den kostengünstigen Einstieg in die Programmierung von Modellen bietet sich das neue kostengünstige Kompaktmodell "CrossRoads" – eine Straßenverkehrskreuzung mit eingebautem USB-Interface – an. Das Modell zeichnet sich neben dem günstigen Preis besonders dadurch aus, dass es unmittelbar über USB an den PC angeschlossen wird - weder ein externes Interface noch eine Spannungsquelle werden benötigt.

Zeigen wie's geht – Soziale Online-Netzwerke als Unterrichtsthema

Referentin: Bettina Sieding Internet: www.klicksafe.de SchuelerVZ, StudiVZ, Wer-kennt-Wen und Co. laden zum Mitmachen und zur Präsentation der eigenen Person ein. Die Sozialen Online-Netzwerke sind bei Jugendlichen sehr beliebt. Die späteren Konsequenzen in der realen Welt, die sich aus unüberlegten Äußerungen in der digitalen Welt ergeben können, werden jedoch häufig nicht überblickt.

Geocaching mit GPS - Geräten

Referent: Andreas Heilig, Reutlingen Internet: www.gps-reutlingen.de Geocaching wurde im Mai 2000 von Dave Ulmer aus Portland, Oregon, erfunden (1. Cache Versteck am 3. Mai - nach Abschaltung der SA). Der 1. Cache wurde 3 Tage später von Mike Teague gefunden und er richtete daraufhin im Internet www.geocaching.com ein. Geocaching ist die moderne Form der Schnitzeljagd für jung und alt. Mit dem GPS-Empfänger und kleinen Tauschgeschenken (Kugelschreiber, CD's, etc.) bewaffnet geht es mit den Koordinaten und der Beschreibung aus dem Internet auf Tour. Die technischen Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von GPS in der Unterrichtsarbeit werden erklärt. **Bitte beachten Sie: Diese Kurse dauern wegen der damit verbundenen praktischen Übungen außerhalb des Gebäudes jeweils 90 Minuten und beginnen daher nur um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Max 15 Teilnehmer**

Medienunterstütztes selbstständiges Lernen mit dem TI-Nspire im Mathematik-Unterricht

Referent: Dieter Stirn, Dipl. Phys. Internet: _EDUCATION.TI.COM/DEUTSCHLAND Im Workshop wird die TI-Nspire CASTM-Technologie anhand eines Problems aus der Sek 1 vorgestellt. Der CAS-Taschenrechner sowie die identische CAS-Software für Laptop oder PC helfen den Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht, Beziehungen besser zu beobachten und Verbindungen leichter herzustellen. Formeln, Tabellen und visuelle Darstellungen können jeweils einzeln oder gleichzeitig auf demselben Bildschirm genutzt und dynamisch miteinander verknüpft werden. Die TI-Nspire CAS-TechnologieTM hat sich als probates Mittel für das selbstständige Lernen erwiesen. Im weiteren Verlauf des Workshops sollen die Teilnehmer eine Aufgabe selbstständig bearbeiten. **Achtung: Der Workshop dauert 120 Minuten. Es findet also nur eine Wiederholung um 16:00 Uhr statt.**

Datenerfassung und –auswertung mit dem TI-Nspire

Referent: Roland Pflöging, Lahntalschule Biedenkopf Internet: www.ti-nspire.com Inhalte: - Freier Fall – schwerer Fall! - Beobachtungen von Bewegungen und Schwingungen mit Ultraschallsensoren - Newtonsches Grundgesetz mal nicht mit der Fahrbahn - Rund um die Induktion – Abkühlprozesse. Im Workshop werden an praktischen Beispielen die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit dem Nspire- bzw. Nspire-CAS-Rechner im Physikunterricht sinnvoll und effektiv Datenerfassungen durchführt und die notwendigen Auswertungen vornimmt. Nach einer kurzen Einführung und Einweisung in die Benutzung der Geräte sollen die Teilnehmer selbst ein Experiment erfassen, die Daten auswerten und im Plenum kurz präsentieren. Der Workshop richtet sich gleichermaßen an erfahrene Rechner-Anwender wie auch an Anfänger. Die notwendige Hardware, insbesondere auch die Nspire-Handhelds, werden zur Verfügung gestellt – eigene Handhelds und Laptops mit der Nspire-PC-Version dürfen jedoch gerne mitgebracht werden. Der Referent unterrichtet seit fünf Jahren mit CAS-Rechnern die Fächer Mathematik und Physik. Maximale Teilnehmerzahl: 15

Bitte beachten: Diese Kurse dauern jeweils 120 Minuten und beginnen daher um 14 Uhr und um 16.00 Uhr.



Programmübersicht

Fuldaer Medientag 2009 – Donnerstag, 26.11.09

Begrüßung 13.30 Uhr – Beginn der Workshops: 14 Uhr

Wiederholung der Workshops im Studentakt-Ende 18 Uhr (Bitte Abweichungen beachten!)

Wenig Parkraum! Kostenfreier Busshuttle 13.15 – 14.15 Uhr und ab 17 Uhr vom/zum Medienzentrum am Gallasiniring



Grundschulmedien der Firma MedienLB

Referentin: Dr. Anita Stangl, Internet: www.medienlb.de Vorstellung der DVD Medien: Lebensraum Wiese, Einheimische Tiere und Pflanzen, Zeit - Uhr und Kalender, Unser Wald, Im Jahreslauf und weitere Titel nach freier Auswahl.

Mauswiesel, Lernplattform für Grund- und Förderschulen

Referentin: Corinna Palmy, Afl Frankfurt Internet: www.mauswiesel-hessen.de Es wird die Internetplattform Mauswiesel vorgestellt. Diese Plattform wurde von den südhessischen Fachberatern Neue Medien für Grund- und Förderschule in Zusammenarbeit mit dem hessischen Bildungsserver erstellt. Ziel dieses Projektes ist es den Schülern das eigenständige, forschende Lernen in allen Fächern mit Hilfe des Internets zu ermöglichen, ohne sich in den Untiefen der Google-Welt zu verlieren. Alles geht kostenlos und ohne Anmeldung.

Medienkonzept am SMARTboard- Die digitale Schulbank (Abk. Dischba)

Referent: Ulrich Gutenberg, Internet: www.digitale-schulbank.de Auf Dischba werden Texte, Bilder, Töne und Filme im alltäglichen Unterricht erschlossen, aufbereitet und präsentiert. Eine Verknüpfung mit den alten Werkzeugen herkömmlicher Schulbänke besteht, da das Schulbuch weiterhin Leitmedium bleibt. Die Arbeitsvorgänge werden auf einer standardisierten Oberfläche mit schulspezifischen Werkzeugen (Software SMART Notebook) durchgeführt. Dabei werden nicht nur digitale Quellen aus dem Internet genutzt, sondern auch Produkte der Schülerinnen (Text, Ton, Bild, Film) integriert. Dischba ist der Ort des Zusammenfließens der Informationen, an dem konzentriert und strukturiert gearbeitet wird. Chancen eines kompetenzorientierten Unterrichts mit der mediendidaktischen Konzeption Dischba werden thematisiert. Die praktische Einbettung wird am Medienkonzept des Grotefend-Gymnasium Münden aufgezeigt.

Das Wiimote-Whiteboard – das kostengünstige mobile interaktive Whiteboard

Referenten: Andreas Konrad, Matthias Gotthardt, Gutenbergschule Wiesbaden Internet: www.gutenberg-gym.de/mint/ Interaktive Whiteboards bieten die Möglichkeit interaktive Medien mit klassischer Tafelarbeit im Unterricht zu verbinden. Verschiedene Anbieter bieten zuverlässige Lösungen an, für einen flächendeckenden Einsatz in Schulen sind sie aber derzeit noch zu teuer. Im Frühjahr 2008 sind wir auf ein Projekt im Internet aufmerksam geworden, das den Aufbau eines funktionstüchtigen interaktiven Whiteboards für 50 – 100 € ermöglicht.

Tombola: Unter allen Besuchern des Messestandes verlost das Medienzentrum Fulda 5 Wiimote-Whiteboards, die von Schülern des Wahlkurses Informatik Klasse 8 der Gutenbergschule Wiesbaden zusammengestellt werden.

Bundesjugendspiele und Sportabzeichen

Referent: Klaus Loh Internet: www.dlsport.de Zum offiziellen Auswertungsprogramm für die Bundesjugendspiele gibt es jetzt auch ein komplettes Sportabzeichenprogramm. Der Hersteller des Programms Klaus Loh gibt hilfreiche Tipps für die Nutzung und weitere Einsatzmöglichkeiten. **Tombola: Buju-Lizenzen**

Lernumgebung Grundschule - WiLM@

Referent: Christian Reinhard, Studienseminar Fulda Internet: www.zlf.uni-frankfurt.de/neue-medien/projekte/lehramt/index.html www.lehrer-online.de/wilma-didaktik.php Herr Reinhard arbeitet im Projekt Lehr@mt der Uni Frankfurt. Dort ist er für die Neuen Medien im Bereich Grundschulmathematik zuständig und hat eine Lernumgebung namens WiLM@ entwickelt. Die Teilnehmer erfahren etwas über den Sinn und Zweck des Einsatzes der Lernumgebung (Mathematikdidaktisch steht hier das Schreiben im Mathematikunterricht im Mittelpunkt. Kooperatives Lernen --> auch oft bezeichnet als "Mathematikkonferenzen"); anhand ausgewählter Aufgaben wird eine WiLM@-Sitzung durchgeführt und die Vor- und Nachteile werden reflektiert. Die Teilnehmer werden außerdem einen kostenlosen Zugang für ihre Klasse erhalten.

Die Digitale Schultasche

Referent: Andreas Mihm Internet: www.medienzentrum-kassel.de Die "Digitale Schultasche" ist eine Sammlung portabler Software, die für die Arbeit in der Schule und die Unterrichtsvorbereitung der Lehrkräfte vom Medienzentrum in Kassel zusammengestellt worden ist.

Medienwerkstatt Grundschule – Einführung in zwei neue didaktische DVDs

Referent: Friedemann Schuchardt, Internet: www.bjf.info und www.durchblick-filme.de Der Stuttgarter Medienpädagoge Friedemann Schuchardt wird innerhalb dieses Workshops zwei neue didaktisch aufwändig aufbereitete DVDs vorstellen und auf die Möglichkeiten des Einsatzes in besonderer Weise eingehen. DVD „Wenn der Winter zu Ende geht – Das Thema Winter und Winterausklang. Die zweite DVD beschäftigt sich mit „Sankt Martin“ und enthält ebenfalls Materialien, Filme, Bilderbuchkinos und viele Materialien und Anregungen zum Einsatz.

Lernwerkstatt und Antolin

Referenten: Katja Leitschuh / Roberto Wachenbrunner Antolin ist ein innovatives Lernportal zur Leseförderung in den Klassen 1-10. Die Schülerinnen und Schüler lesen ein oder mehrere Bücher und beantworten interaktive Quizfragen zum Inhalt. Schulen in Hessen können dieses Portal nach Anmeldung beim Medienzentrum kostenlos (Landeslizenz) nutzen. Frau Leitschuh beantwortet Fragen und gibt Infos und Tipps zur Anmeldung, Nutzung etc. Herr Wachenbrunner steht für die Beantwortung von Fragen zum Einsatz der CD Lernwerkstatt zur Verfügung.

Unterricht im Computerraum mit USB-Stick steuern

Referent: Herr Dr. Kaiser, Dr. Kaiser Systemhaus GmbH Berlin, Internet: www.dr-kaiser.eu/ Der Vortrag mit Demonstrationen von Herrn Dr. Kaiser beinhaltet folgende Schwerpunkte: * Aufmerksamkeit erhöhen * Arbeitsfortschritt verfolgen * Internet zielgerichtet einsetzen * Schülerlösungen in der Gruppe diskutieren * Aufgaben elektronisch verteilen und einsammeln * Druckkosten .

Audiopodcast im Unterricht

Referenten: Stefan Will, Internet: www.5000k.de Die einfache Handhabung und die vielfältigen Möglichkeiten des Audio-Podcasts machen es zu einem idealen Medium für den Unterricht und können für viele Fächer neue Perspektiven eröffnen. Sie erhalten erste Einblicke mit Praxisbeispielen.

Photoshop

Referent: Herr Michael Eloy Werthmüller Internet: www.industree-plus.com/ Fast jedem ist Photoshop als eines der meistbekanntesten Bildbearbeitungsprogramme ein Begriff. Doch was kann es wirklich? Was versteckt sich hinter solchen Begriffen wie Ebenen, maskieren, freistellen, etc.? Unter Berücksichtigung des Know-Hows der Teilnehmer werden in 45 Minuten die geläufigsten Begriffe erörtert und anhand von Beispielen erklärt.

Anita Bänninger www.wolkenfreunde.de/

Heil- und Diplompädagogin, Verhaltenstherapeutin
Frau Bänninger stellt ihre wunderbaren Bücher und DVD für Kindergarten und Grundschule vor.



Mind Mapping und Multimedia im Unterricht

Referent: David Baunsgaard, Matchware Deutschland, Internet: <http://www.matchware.de> Die Softwareprodukte Mindview, Mediator und ScreenCorder werden vorgestellt. MindView: Von Brainstorming zum fertigen Word-Dokument, zur PowerPoint-Präsentation oder Interaktiven Zeitleiste Mediator: Multimedia leicht gemacht und als CD-ROM oder HTML-Projekt speichern (z.B. direkt auf Moodle, Sharepoint o.Ä.). ScreenCorder: Video-Workshops für Kollegen und Schüler selber machen.

Der Weg zur eigenen Homepage mit Typo3

Referent: Ingo Höpping, Internet: CMS (Content Management Systeme), z.B. Typo3, sind eine Möglichkeit zum Erstellen und Verwalten einer Homepage für Schulen. In diesem Kurs soll am Beispiel der Homepage der Winfriedschule Fulda erläutert werden, wie Typo3 zum Erstellen der Homepage, zum Verwalten der Benutzer und zur täglichen Arbeit verwendet werden kann.

Online-Dienste für Schulen

Referent: Hans Rauch Internet: elc.bildung.hessen.de/repository/fortbildung/sch_plattform/index.html Hessische Schulen können die elektronischen Dienstleistungen des Hessischen Bildungsservers kostenlos und in einer seriösen, werbe-freien Umgebung nutzen. Vorgestellt werden am Beispiel einer Testschule: - Gestaltungsmöglichkeiten der Startseite - Weitere Elemente der Informationsplattform - Online-Plattform für Fachkonferenzen, Klassen etc.

Medienprojektzentrum Offener Kanal

Referent: Rolf Strohmann, Mail: mokfulda@t-online.de Das Medienprojektzentrum Offener Kanal Fulda bietet Fuldaer Bürgern die Möglichkeit, selbst Fernsehen zu produzieren und zu senden. Außerdem organisiert es Projekte zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen und bietet Aus- und Fortbildungen für Pädagogen im Bereich Medienkompetenz. Auf dem Fuldaer Medientag kann man sich am Stand des MOK Fulda über die einzelnen Kurse und Projekte informieren, die Trickbox ausprobieren und das Videoschnittprogramm Pinnacle Studio 11 kennenlernen.

filmreflex Fulda

Internet: www.filmreflex.de Der medienpädagogische Ansatz liegt primär in der aktiven Videoarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir verstehen medienpädagogische Arbeit bzw. Projekte nicht als pädagogische Methode der Freizeit- oder Bildungsarbeit, sondern als eigenständige Disziplin (Fachbereich) der pädagogischen Arbeit. Durch selbstproduzierte Filme und Videos sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit zu kreativen Artikulation ihrer Ästhetik, Meinung und Lebensinhalte erhalten.

Diagnose und individuelle Förderung mit der Online-Diagnose

Referent: Michael Klein Internet: www.bms-verlage.de/ Im Vortrag wird vorgestellt, wie die Plattform "Online-Diagnose" funktioniert, für welche Zielgruppen sich das Programm eignet und wie die Diagnose ganz unmittelbar in die individuelle Förderung mündet. Mehr: https://diagnose.schulbuchzentrum-online.de/PDF_Anleitung_BW.pdf Zielgruppe: Lehrkräfte in Mathe, Deutsch, Englisch (Ausnahme: Schule für Lernhilfe)

Intel Classmate PC

Referenten: Dr. Sabine Huber, Tim Pfälzer

Der Classmate PC ist ein ultra-mobiles Notebook, das speziell für Schüler entwickelt wurde. Es ist unglaublich kompakt und mit nur gut 1,5 Kilogramm ein echtes Leichtgewicht.

Zusätzlich werden folgende Anbieter im Foyer der Ebene 3 innovative Produkte präsentieren:

Foto-Daniel, Hünfeld, Firma Geha, co.Tec, Texas Instruments, LPE Technische Medien GmbH, BME, Adobe, SMART Technologies

Wir laden Sie ein: **Freies Catering in der Cafeteria**

